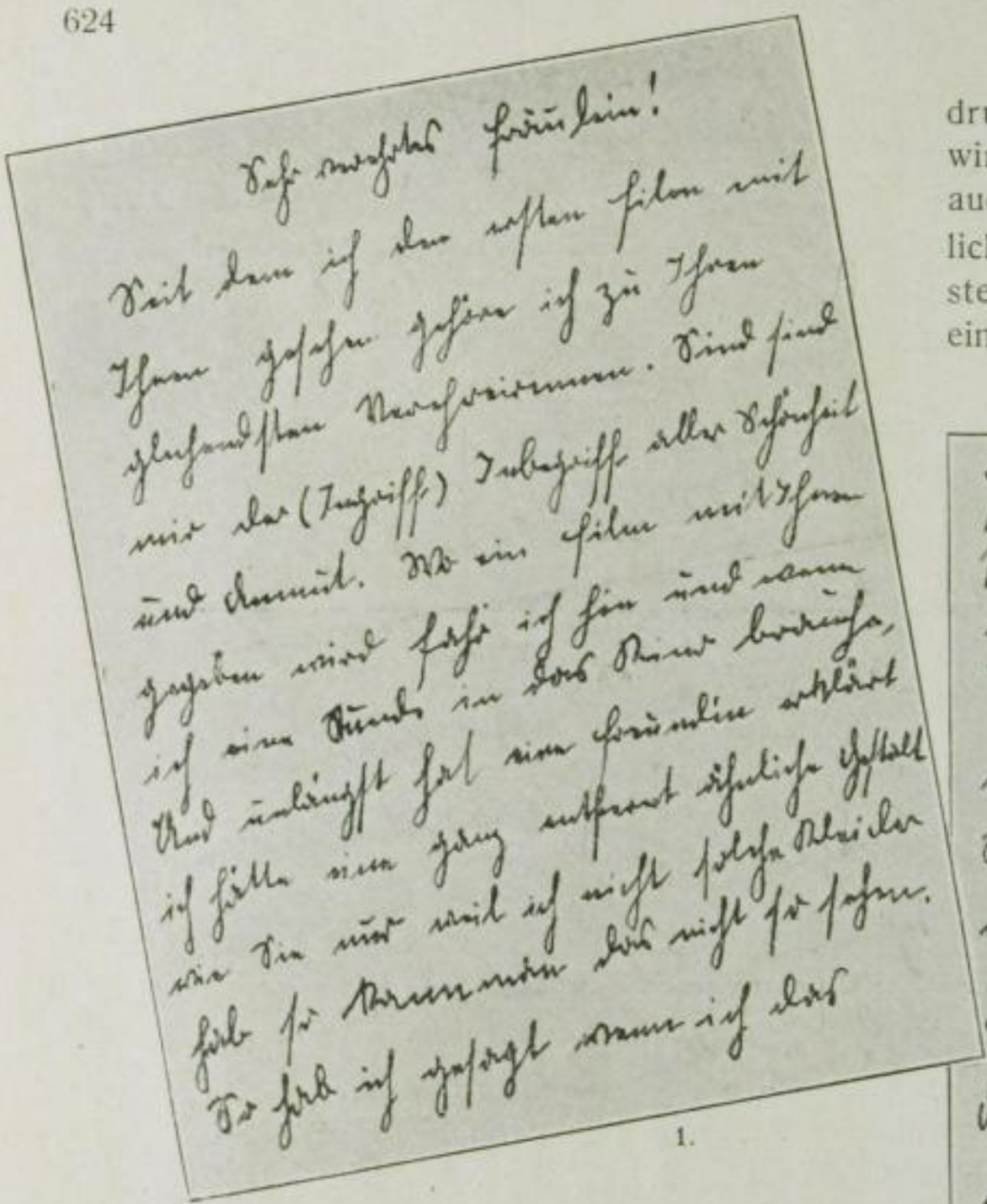
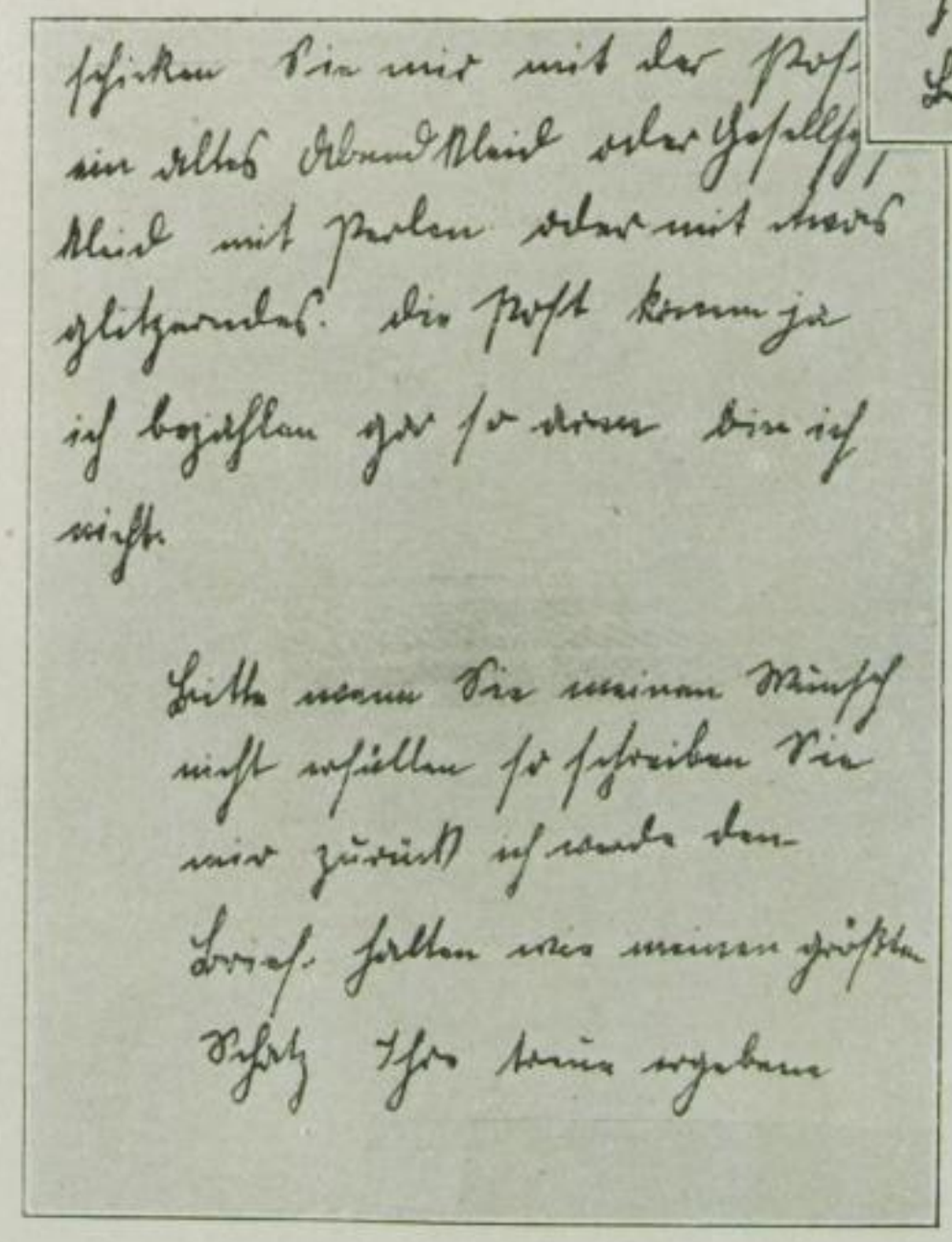


Sehr geehrtes Fräulein!
Seit dem ich den ersten Film mit
Ihnen gesehen habe ich zu Ihren
glänzendsten Verehrerinnen. Sind sind
mir der (Inbegriff) Inbegriff aller Schönheit
und Anmut. Wo ein Film mit Ihnen
gegeben wird sehe ich hin und kann
ich eine Stunde in das Kino brechen,
Und neulichst hat eine Freundin erklärt
ich hätte eine ganz entfernt ähnliche Figur
wie Sie nur weil ich nicht solche Kleider
habe so brennen das nicht so schön.
Da habe ich gespart wenn ich das

1.

Ein Filmbrief-Kuriosum 2.

3.



schicken Sie mir mit der Post
ein altes Abendkleid oder Gesellschaft
kleid mit Perlen oder mit etwas
glitzerndes. die Post kann ja
ich bezahlen gar so dumm bin ich
nicht.

Bitte wenn Sie meinen Wunsch
nicht erfüllen so schreiben Sie
mir zurück ich werde den
Brief. halten wie meinen größten
Schatz Ihr treu ergebene

Fräulein Schauspieler bitte vielleicht
schenkt Sie mir ein Kleid. Alle
haben mich auch gelacht und ein
fest der gesagt wenn ich ein Kleid
von Ihnen bekomme der wird
Sie einen Brief aufschreiben. das ist
nämlich bei uns in Oberkamberg der
Kult durch für etwas unmöglich
Aber ich kann mir nicht denken
daß in einem so wunderschönen
Körper ein schlechtes Herz ist und
ich meine Sie werden mir meine
Bitte erfüllen. Bitte bitte bitte

druck seiner schauspielerischen Leistung wird durch sein sympathisches, vielleicht auch schönes Aeußere bis zum urpersönlichen Erlebnis potenziert. Und so entstehen Bindungen zwischen Menschen, die einander nie gesehen.

Ist es denn gar so verwunderlich, wenn Menschen, die in ihren eigensten Erlebnissen, Wünschen, Hoffnungen in irgendwelcher Art getroffen sind, sich dann in mündlicher, brieflicher Form an diejenigen wenden, die ihre schlummernden Neigungen stark erregten und beeinflußten. So treffen denn aus allen Erdteilen, Ländern und Städten Briefe ein, die, angefangen von Bitten um Autogramme, bis zu Aeußerungen persönlichster Wünsche und Triebe alle Sehnsüchte und Leidenschaften offenbaren, die Menschenherzen bewegen.

Tag für Tag bringt die Post den Filmberühmtheiten Hunderte, ja Tausende von Briefen ins Haus.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id359714117X-19290600/56 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT